

Obdachlos nach der Bekehrung zu Christus

21. May 2025



Rachid, in einem Interview

Quelle: ytimg.com

Rachid, ein Marokkaner, sah sich heftiger Verfolgung ausgesetzt, nachdem er Jesus als seinen Retter angenommen hatte. Seine Bekehrung führte zu Ablehnung durch seine muslimische Familie und Obdachlosigkeit. Doch Gott hatte grosse Pläne für ihn...

Rachid wuchs in einem kleinen Dorf in Marokko auf und wurde von seinem Vater, einem Imam, dazu erzogen, in dessen Fussstapfen zu treten. Doch als er in Casablanca zur Schule ging, hörte er eine christliche Radiosendung, die seinen Glauben in Frage stellte. Nach jahrelanger Korrespondenz mit dem Sender erhielt er eine Bibel und begann, eine Untergrundkirche zu besuchen. Im Alter von 16 Jahren übergab Rachid sein Leben Christus.

Zwei Jahre obdachlos

Sein neu gefundener Glaube erregte das Misstrauen seiner Familie, was in einer Konfrontation gipfelte, in der sie von ihm verlangte, die Schahada, das islamische Glaubensbekenntnis, zu sprechen. Rachid weigerte sich mit den Worten: «Ich kann es nicht sagen.» Seine Familie reagierte mit Wut, Flüchen und Rauswurf, und er wurde obdachlos. Zwei Jahre lang überlebte er, indem er sich auf die Untergrundkirche verliess und manchmal auf der Strasse schlief.

Als Rachids Geschichte an die Öffentlichkeit kam, wurde er zunehmend bedroht und in marokkanischen Zeitungen als Abtrünniger bezeichnet. Er wurde von der Religionspolizei überwacht und floh schliesslich nach Zypern, wo er mit anderen ehemaligen Muslimen in Kontakt kam. Obwohl er später nach Marokko zurückkehrte, um heimlich in seinem Haus zu predigen, wurde die Verfolgung immer schlimmer und zwang ihn und seine Familie, nach Europa auszuwandern.

Evangelist in Europa

Nach anfänglicher Enttäuschung darüber, dass er seinen Dienst aufgeben musste, fand Rachid eine neue Aufgabe in der Verkündigung des Evangeliums unter Muslimen. Er wurde zu einer prominenten Stimme in der arabischsprachigen Evangelisation und nutzte Fernsehen und Internet, um den Islam zu kritisieren und die Botschaft Jesu zu verbreiten. Trotz aller Herausforderungen hat Rachids Dienst bis heute Auswirkungen auf unzählige Menschen in der muslimischen Welt.

Zum Thema:

[Dossier: verfolgung.jetzt](#)

[Pastor aus Marokko: «Durch die Medien verbreitet Gott selbst sein Wort»](#)

[Christen in Nordafrika: Wenn niemand weiss, dass ich Christ bin](#)

Quelle: Joel News / Call of Love Ministries

Tags